



Dienstag, 2. Juli 2019

Nachfrageminus in der NRW-Industrie von zwei Prozent im Mai 2019

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Mai 2019 preisbereinigt um zwei Prozent niedriger als im Mai 2018 und erreichten einen Indexwert von 98,2 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, sank die Inlandsnachfrage (-6 Prozent) während die Auslandsnachfrage (+2 Prozent) höher war als ein Jahr zuvor.

**Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRW
im Mai 2019 im Vergleich zum Mai 2018**

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	-6	-7	-4
Investitionsgütern	-2	-2	-2
Gebrauchsgütern	+31	+8	+45
Verbrauchsgütern	+28	-7	+56
Insgesamt	-2	-6	+2

Wie die Übersicht zeigt, entwickelte sich die Nachfrage im Mai in den einzelnen Sektoren unterschiedlich: Im Bereich der Gebrauchsgüter konnten sowohl im Inlands- wie auch im Auslandsgeschäft Zuwächse gegenüber Mai 2018 verzeichnet werden. Bei den Verbrauchsgütern konnten die Zuwächse im Auslandsgeschäft den Rückgang im Inland mehr als kompensieren. Im Bereich Vorleistungs- und Investitionsgüter lagen die Aufträge sowohl im Inlands- als auch im Auslandsgeschäft unter dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats. (IT.NRW)

(169 / 19) Düsseldorf, den 2. Juli 2019